

Analyse & Optimierung des Innovationsmanagementsystems der Firma Gleason

Studiengang : EMBA Innovation Management

Die Firma Gleason Switzerland AG stellt Produktionssysteme zum Bearbeiten hochpräziser, verzahnter Teile her. Der aktuelle Mobilitätswandel erfordert - mehr denn je - stetige und zeitnahe Innovationen im Bereich der Verzahnungen. Durch die Analyse und gezielte Optimierung des Innovationsmanagementsystems, soll die Innovationsleistung der Firma gesteigert und dadurch ihre Wettbewerbsposition nachhaltig gesichert werden.

Ausgangslage / Zielsetzung

Die Firma Gleason Switzerland AG entwickelt und baut an Ihrem Standort in Studen BE Produktionssysteme zur Herstellung verzahnter Teile, welche beispielsweise in Automobilgetrieben eingesetzt werden. Der aktuelle Mobilitätswandel bewirkt relevante Veränderungen des Absatzmarktes, worauf es prompt und innovativ zu reagieren gilt. Die Basis dazu bildet ein optimales, standortspezifisches Innovationsmanagementsystem. Um auch zukünftig im sich rasant wandelnden Marktumfeld die Leader-Position zu besetzen, soll das Innovationsmanagementsystem der Firma analysiert und optimiert werden. Aus den durch die Situationsanalyse bestimmten Handlungsfeldern sollen gezielte Lösungen und Maßnahmen entwickelt werden, um die Zielsetzung einer nachhaltig und markant gesteigerten Innovationsleistung der Firma zu erreichen.

Lösungen/ Maßnahmen

Als Lösung wurde ein für die Firma zugeschnittenes Innovationsmanagementsystem, mit einem neuen, standortspezifischen Innovationsprozess entwickelt. Der neue Prozess beinhaltet zwei Hauptphasen: die kreative Vorbereitungsphase und die strukturierte Umsetzungsphase (siehe Abbildung 1). In der Vorbereitungsphase fließen Informationen und Daten, wie z.B. Ideen von Mitarbeitenden, Kundenanforderungen- und Feedback, Resultate aus Trend- und Portfo-

lioanalysen ein und werden im anschließenden Explorationsprozess in Business Cases verarbeitet. Die zur weiteren Entwicklung ausgewählten Business Cases werden danach in die neu gestaltete Umsetzungsphase, den 5 Phasen Stage-Gate-Entwicklungsprozess transferiert. Die Business Cases werden in dieser zweiten Hauptphase zu marktreifen, idealerweise zu marktdurchdringenden Produkten oder Dienstleistungen entwickelt. Im Rahmen der Thesis wurden im Weiteren auch die zur erfolgreichen Umsetzung des neuen Innovationsprozess notwendigen Begleitmaßnahmen definiert. Dabei wurden notwendige Anpassungen in der Organisation und Struktur, benötigte Ressourcen sowie wichtige Handlungspunkte bezüglich der Führungs- und Fehlerkultur definiert.

Weiteres Vorgehen/ Fazit

Sämtliche Lösungen und Maßnahmen wurden detailliert ausgearbeitet. Damit ist eine zeitnahe Umsetzung möglich, die nach dem finalen Entscheid sofort gestartet werden kann. Eine konsequente und lückenlose Umsetzung des optimierten Innovationsmanagementsystems ist erfolgsentscheidend dafür, die Zielsetzung einer nachhaltig und markant gesteigerten Innovationsleistung zu erreichen. Unter dieser Voraussetzung wird die Gleason Switzerland AG sich auch zukünftig als Leader am Markt behaupten und ihrem positiven Ruf gerecht werden können.



Andreas Senn
078 809 05 19
andreas_senn@hotmail.com

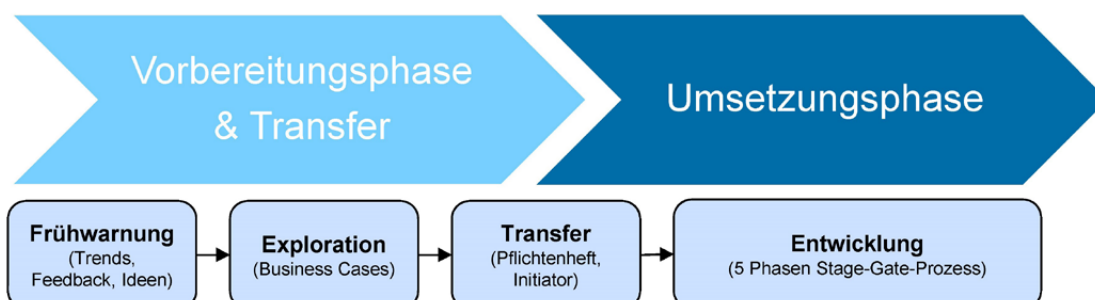


Abbildung 1: neuer Innovationsprozess Gleason Switzerland AG, Quelle: eigene Darstellung, angelehnt an Huber et al. (2014)